

# Nordtorgebäude und Orangerie Potsdam

## Europäische Zentrum Jüdischer Gelehrsamkeit

Tragwerksplanung und Objektüberwachung

Bauherr Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Am 18. August 2021 wurde an der Universität Potsdam das Europäische Zentrum Jüdischer Gelehrsamkeit eröffnet. Mit dem Europäischen Zentrum Jüdischer Gelehrsamkeit haben das Institut für Jüdische Theologie der Universität Potsdam und die beiden Rabbinerseminare – das Abraham Geiger Kolleg und das Zacharias Frankel College – ein neues Domizil auf dem Potsdamer Campus am Neuen Palais erhalten. Nach dem Umbau der einstigen Orangerie und des historischen Nordtorgebäudes ist in unmittelbarer Nähe des Neuen Palais im Park Sanssouci ein modernes Lehr- und Studiengebäude mit einer Synagoge entstanden.

Die Orangerie wurde umfassend umgestaltet. Neben dem Ersatz der südlichen Außenlängswand durch eine Glasfassade erfolgt mit Zwischenraum zu den verbleibenden Umfassungswänden der Einbau eines dreigeschossigen Bauwerks.

Das neue „Haus im Haus“ besteht aus Stahlbeton mit Sichtbeton-Fassade. Gemeinsam überspannt ein neues Dach den alten und den neuen Baukörper.

Das Nordtorgebäude wurde 1768 errichtet, steht unter Denkmalschutz und gehört zum Weltkulturerbe. Obwohl in die Grundstruktur des Gebäudes nur wenig eingegriffen wird, sind auf Grund des Zustandes umfangreiche Leistungen der Tragwerksplanung erforderlich.

Die Sanierung des denkmalgeschützten Gesamtensembles verband die behutsam, unter weitestgehendem Erhalt der historischen Substanz ausgeführte Wiederherrichtung des Nordtorgebäudes mit der modernen, hallenartigen „Haus im Haus“ Konstruktion innerhalb der Orangerie.